

31. August 2017

## Medienbulletin 4/2017

---

### **Günstigere Energie – höhere (Bundes-) Abgaben**

**Die Stromkundinnen und –kunden der Aare Versorgungs AG (AVAG) und der Städtischen Betriebe Olten (sbo) erhalten die Energie im 2018 zu günstigeren Preisen.**

Die Preiskomponente Netznutzung bleibt sowohl bei AVAG als auch bei sbo unverändert. Dagegen können die Preise für die Energie in der Grundversorgung dank weiter optimierter Beschaffung sowohl bei der AVAG (um 10%), als auch bei den sbo (um 8%) gesenkt werden. Die sbo konnten damit die Preiskomponente Energie in den letzten fünf Jahren um insgesamt 33 % senken (2014: - 8%, 2016: - 5%, 2017: - 12%, 2018: - 8%).

#### **Abgaben noch nicht definitiv**

Praktisch aufgehoben wird dieser Preisvorteil durch die erwartete Erhöhung des Netzzuschlags für die KEV (gesetzliche Abgabe zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien), welche noch nicht definitiv festgelegt ist. Gemäss Angaben des Bundesamtes für Energie wird per 1. Januar 2018 eine Erhöhung von bisher 1.4 Rp./kWh auf neu 2.2 Rp./kWh erwartet. Dies entspricht der maximalen Höhe der Abgabe, wie sie im neuen Energiegesetz («Energiestrategie 2050») vorgesehen ist, das am 21. Mai 2017 vom Stimmvolk angenommen wurde. Anstelle der Bundesabgabe für den Gwässerschutz wird neu die Bundesabgabe zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft in unveränderter Höhe von 0.1 Rp./kWh erhoben. Die Abgabe für die Systemdienstleistungen Swissgrid wird leicht auf 0.32 Rp./kWh gesenkt.

---

#### **Kontakt:**

Beat Erne  
Leiter Marketing und Kommunikation  
Telefon 062 205 56 70  
beat.erne@aen.ch